

Mutter wird, gilt prima vista rechtlich als Vater, auch wenn das Kind von einem Dritten gezeugt worden ist – und zwar gleichgültig, ob mit medizinischer Unterstützung oder auf natürlichem Weg. Damit wird die „soziale“ Familie abseits der biologischen Gegebenheiten geschützt.

dafür, dass die Stellung der Partnerin der Mutter als anderer Elternteil nur in der eingetragenen Partnerschaft möglich ist, nicht in der Ehe zweier Frauen. Der VfGH hat ein Gesetzesprüfungsverfahren eingeleitet (E 4420/2020). Diese Woche kann sich die Regierung noch dazu äußern.

das Problem sein, meinte der Mann, schließlich bewahre er die Fotos seit rund 15 Jahren offen zugänglich auf. Umgekehrt versuche die Frau aber seit Jahren akribisch, ihm eine außereheliche Beziehung nachzuweisen, die es nicht gebe.

Die Frau gab an, im Jahr 2018 einen merkwürdigen Fund unter

bestehen, solange man die Fotos bei sich hat. Und der Mann hatte sie bis zur Hausdurchsuchung im Dezember 2019 inne. Hat die Frau also ihre kurz vor der Hausdurchsuchung getätigte Scheidungsklage noch rechtzeitig eingebracht?

Nein, meinte das Bezirksgericht Purkersdorf. Die strafrechtlich-

dem Punkt des Partners eine gewisse Zeit überlegen können, ob man sich scheiden lässt. „Gleichzeitig soll sich dieser Ehepartner aber Eheverfehlungen auch nicht auf Vorrat halten können, um sie später zu einem für ihn günstigen Zeitpunkt geltend zu machen“, betonten die Höchstrichter. Die Ehe bleibt bis auf Weiteres bestehen.

LEGAL § PEOPLE

Branchen-News aus der Welt des Rechts

Einsteiger der Woche

Die Dumfarth Klausberger Rechtsanwälte (DKRA) setzen ihr Wachstumskurs aus den eigenen Reihen fort: **Dominik Brunner** verstärkt die junge Wirtschaftskanzlei seit Mai 2021 als erster Contract Partner. Er ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Banking & Finance, Restrukturierungen, Prozessführung sowie Stiftungsrecht tätig. Daneben unterstützt er Mandanten auch in allen Fragen des Gesellschaftsrechts und des Immaterialgüterrechts, insbesondere beim Erwerb und der Verteidigung von Markenrechten.

Die beiden Rechtsanwälte **Tanja Lang** und **Alexander Weber** haben nach ihrer Tätigkeit in einer renommierten Wirtschaftskanzlei ihr eigenes Anwaltsbüro eröffnet. Ihren Schwerpunkt legen sie auf Arbeitsrecht, Zivil- und Unternehmens-/Gesellschaftsrecht. Lang Weber Rechtsanwälte hat seinen Sitz in Wien und in Traismauer, weitere Sprechstellen in der Region Niederösterreich-Mitte sind bereits in Planung.



Dominik Brunner ist erster Contract Partner bei DKRA. [Beigestellt]



Tanja Lang und **Alexander Weber** freuen sich auf Klienten. [Beigestellt]

Familienrechtsexpertin und Counsel **Hanita Veljan** leitet seit April das Familienrechtsdepartment bei PHH Rechtsanwälte. Sie arbeitet in den Bereichen Familien-, Zivil- und Strafrecht und vertritt Mandanten bei familienrechtlichen Fragen zu Erbschaft, Scheidungen oder Kindesobsorge, aber auch nationale, internationale sowie Familienunternehmen in streitigen Verfahren. Als aus-

gebildete Collaborative Lawyer kann sie heikle Familien- und Wirtschaftskonflikte deeskalieren und zu außergerichtlichen Lösungen führen. Das Familiendepartment hat Veljan von der langjährigen PHH Partnerin **Maria Hoffelner** übernommen.

Die beiden Rechtsanwälte **Michael Lindtner** und **Maximilian Schneditz-Bolfras** haben in Gmun-



Hanita Veljan übernimmt das PHH Familienrechtsdepartment. [Beigestellt]

den eine neue Kanzlei, SL-Rechtsanwälte (www.sl-ra.at), gegründet. Michael Lindtner ist auf Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Prozessführung spezialisiert. Maximilian Schneditz-Bolfras ist in den Bereichen Unternehmens-, Gesellschafts- und internationales Arbeitsrecht sowie als selbstständiger Rechtsanwalt in Gmunden im Liegenschafts- und Immobilienrecht tätig.

Deal der Woche

Die Rechtsanwaltskanzlei Jank Weiler Operenyi hat die Austrian Airlines AG bei der Umsetzung ihres Austrian-Flight-Value-Voucher-Programms in Österreich rechtlich unterstützt. Bei diesem Business-to-Customer Gutscheinmodell wird der ungenutzte Wert des Flugtickets in ein Guthaben umgewandelt, das der Kunde für einen späteren Ticketkauf bis Ende 2021 verwenden kann. „Mit über 60 Jahren Erfahrung in der Luftfahrt ist die Austrian Airlines AG die führende Fluggesellschaft Österreichs. Wir freuen uns, dass sie bei diesem Projekt auf unsere Expertise gesetzt hat“, erklärt **Maurizia Anderle-Hauke**, Rechtsanwältin bei Jank Weiler Operenyi/Deloitte Legal.

LEGAL & PEOPLE

ist eine Verlagsserie der „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG
Koordination: René Gruber
E-Mail: rene.gruber@diepresse.com
Telefon: +43/(0)1/514 14 263